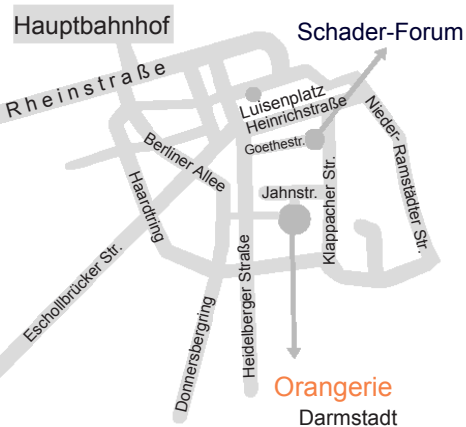


Tagungsort

Orangerie Darmstadt
Bessunger Straße 44
64285 Darmstadt

Die Orangerie erreichen Sie von den zentralen Haltestellen Hauptbahnhof, Luisenplatz oder Schloss jeweils mit der Straßenbahnlinie 3. (Fahrzeit vom Hauptbahnhof zur Haltestelle Orangerie: 17 Minuten)

Weitere Informationen, auch zur Anreise mit dem Pkw, entnehmen Sie bitte dem Internet.



Die Akademieverammlung sowie einzelne Foren finden im Schader-Forum (Goethe-Straße 2, zehn Gehminuten von der Orangerie entfernt) statt.

Anmeldung

Anmeldung mit dem beigefügten Formular. Für Übernachtungsmöglichkeiten bitte das beigefügte Formular verwenden und direkt an das Hotel senden.
Weitere Informationen erhalten Sie im Internet.

Bundesgeschäftsstelle der
Deutschen Akademie für Städtebau
und Landesplanung (DASL)
Schicklerstraße 5-7
D - 10179 Berlin

Tel.: +49 (0)30 23082231
Fax: +49 (0)30 23082232
E-Mail: info@dasl.de
Internet: www.dasl.de

Tagungsbeitrag

Zur Deckung der Kosten für die Jahrestagung wird ein Tagungsbeitrag in Höhe von 150€ pro Person erhoben. Die Beiträge für die Abendveranstaltung (25€) und die Exkursionen am Sonntag (1+2 je 20€ und 3+4 je 10€) werden gesondert erhoben und sind mit der Teilnahmegebühr zu überweisen an:

Deutsche Akademie für Städtebau und
Landesplanung
Kto.Nr. 374 590 902
BLZ 100 800 00
Commerzbank AG Berlin

Tagungsbüro

Das Tagungsbüro ist am Freitag und Samstag von 08:00 bis 15:00 Uhr besetzt.

Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung

Die Zukunft der Innenstadt



Jahrestagung
30.09. - 2.10.2011
in Darmstadt



Die Veranstalter danken den Förderern der Tagung.

Die Zukunft der Innenstadt

Vierorts wird momentan von einer Renaissance der Innenstadtentwicklung gesprochen. Oft stehen höchst unterschiedliche Aspekte im Vordergrund: Man verweist auf ein wieder erstarktes Interesse am Wohnen in zentraler Lage, bezieht sich auf die besondere Bedeutung von Straßen und Plätzen für das Bedürfnis nach lokaler Identität und Erfahrbarkeit städtischen Lebens, betont die herausragende Funktion der Stadtmittelpunkte für Profil und Image oder hebt schlicht ihre Bedeutung als Einzelhandelsstandort hervor. Medien greifen das Thema mit neuen Inhalten – beispielsweise „Sehnsucht nach der alten Stadt“ – auf, die Bürgerschaft signalisiert fordernd ihre Bereitschaft zur aktiven Einflussnahme auf Neugestaltung innerstädtischer Räume.

Für Stadtplanung war Arbeit an der Innenstadt und ihrer Zukunftsperspektive schon immer eine vorrangige Daueraufgabe und stand kontinuierlich im Focus der Kommunalpolitik. Entsprechend eingeübt war bisher der fachliche Zugang zu den diversen Einzelaspekten dieses Tätigkeitsfeldes und seiner Instrumentierung, meist in sektoral geordneten Plänen und Verfahren. In letzter Zeit sind allerdings auch vor dem Hintergrund des Wandels städtischer Entwicklungsbedingungen doch grundsätzlicher veränderte, neue Orientierungen der Planungspraxis erkennbar, die eine unabhängige Auseinandersetzung mit entsprechenden Erwartungen und Erfahrungen wichtig und interessant erscheinen lassen. So ist ein erweitertes Verständnis für die Komplexität und die spezifische stadtesellschaftliche Dimension städtebaulicher Maßnahmen in der Innenstadt festzustellen, das sich in der Formulierung übergreifender Leitbilder äußert und dem verstärkt mit integrierten Handlungskonzepten Rechnung getragen wird. Außerdem ist zunehmend fachlicher Konsens, dass gerade Innenstadtentwicklung einen nur gemeinsam erfüllbaren Auftrag für eine Vielzahl städtischer Akteure darstellt und hierbei das bürgerschaftliche Engagement von Beginn an mit innovativen Herangehensweisen unabdingbar einzubeziehen ist.

Die Jahrestagung der Akademie möchte sich den aktuellen Herausforderungen und Chancen für die Innenstadtentwicklung und den angesprochenen neuen Horizonten planerischen Handelns widmen. Hierbei soll auch das weite Spektrum unterschiedlicher Stadtentwicklungssituationen, sei es die Prägung durch Wachstum oder durch Schrumpfung oder schlicht die sich aus der Stadtgröße ergebende Differenz des lokalen Handlungsrahmens nicht außer acht gelassen werden. Das diskursive Vorgehen der Praxis soll sich auch im Ablauf der Veranstaltung spiegeln. Der persönliche Erfahrungsaustausch in parallel stattfindenden Foren und innerhalb dieser in überschaubaren Tischrunden erhält gegenüber Vorträgen und Podien im Plenum besonderes Gewicht.

Es ist beabsichtigt, als Tagungsergebnis „Ideen für die Innenstadt“ zu dokumentieren und diese als Positionen der Akademie in fachliche und politische Diskussionen einzubringen.

Prof. Julian Wékel
Wissenschaftlicher Sekretär

Dr. Elmar Schütz
für die Vorbereitungsgruppe

Donnerstag, 29.09.2011

individuelle Anreise

- 17:00 Stadtrundgang**
mit Harald Kissel und Christoph Beck
- 19:00 Treffen der Mitglieder am Vorabend**
Restaurant „Sitte“ (Karlstraße 15)

Freitag, 30.09.2011

- 08:30 Akkreditierung**
- 09:00 Eröffnungs- und Grußworte**
Michael Krautzberger, Präsident DASL (Bonn)
Jochen Partsch, Oberbürgermeister der Stadt Darmstadt
Werner Müller, Ministerialdirigent im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (Wiesbaden)
Sabine Süß, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Schader-Stiftung (Darmstadt)
- 09:30 Feuilletonistischer Auftakt**
Roger Willemsen (Hamburg)
Ansichten zur Innenstadt
- 10:15 Keynote 1**
Walter Siebel (Oldenburg)
Die Bedeutung der Innenstadt aus soziologischer Sicht
- 11:15 Kaffeepause**
- 11:45 Keynote 2**
Johanna Rolshoven (Graz)
Innenstadt – ein kulturalanalytischer Ansatz
- 12:45 Mittagspause**
- 13:45 Panel-Diskussion mit Beteiligung des Publikums**
Wer oder was treibt die Innenstadt?
Planungsverantwortliche und private Akteure im Gespräch
Uwe Bodemann (Hannover), *Hans-Ulrich Weicker* (Hanau), *Elisabeth Herzog-von der Heide* (Luckenwalde), *Markus Schäfer* (Bamberg), *Vera Kloke*, *Judith Mischgor* (Bochum)
Moderation: *Thomas Dilger* (Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte Wohnstadt, Frankfurt a. M.)
- 15:15 Kaffeepause**
- im Anschluss
Akademieversammlung
(nur für Mitglieder)**

- 19:00 Abendveranstaltung**
Feature
Stefan Höffken, Universität Kaiserslautern
Die Innenstadt im World Wide Web

Samstag, 01.10.2011

- 08:30 Einlass**
- 09:00 Moderierter Diskurs mit Beteiligung des Publikums**
Martin Wentz (Frankfurt am Main) und *Philipp Cabane* (Basel)
Aktuelle und zukünftige „Formate“ stadtentwicklungsbezogener Projekte und ihre Bedeutung für die Zukunft der Innenstadt
Moderation: *Franz-Josef Höing* (Bremen)
- 10:15 Impulsreferat 1**
Rena Wandel-Hoefler (Saarbrücken)
Funktion und Struktur, Gestaltung und öffentlicher Raum
- 10:45 Impulsreferat 2**
Regula Lüscher (Berlin)
Historie und Gesellschaft, Instrumente und Planungskultur
- 11:30 Mittagspause**
- 13:00 Parallele Foren**
Forum 1 Kleinstadt
Forum 2 Mittelstadt
Forum 3 Großstadt
Forum 4 Metropole
- 15:30 Kaffeepause**
- 16:00 Vortrag und Diskussion der Ergebnisse der Foren**
Moderation: *Julian Wékel* (Berlin)
- 17:00 Schlusswort des Präsidenten**
- 19:00 Abend zur individuellen Gestaltung**
Ausklang in der Darmstädter Gastronomie

Sonntag, 02.10.2011

- 10:00 Exkursionen**
Exkursion 1: Mathildenhöhe Darmstadt
Exkursion 2: UNESCO-Welterbe „Grube Messel“ (mindestens 20 Teilnehmer)
Exkursion 3: Frankfurt a. M. - Innenstadt
Exkursion 4: Frankfurt a. M. - Bahnhofsviertel